

Schriftliche Leichpredig.

ernst sein / und suchen mit fleiß in Gottes Wort / dem wege
der Sittigkeit und der Wahrheit nach / darumb so geschicht
vns mit diesen Anklagen / vor Gottes und der Welt unrecht
zu wissen es aber ander nichts / so wissen wir doch Gott lob / wir
erinnern vns aber dabon das es vom H. Propheten / Christo
und seinem Apostolo also ergangen ist / zu dem wissen
wir auch wol / das es viel an Unwissenheit thun / gedencken
derwegen andern spruch Petri 2. Epist. 2. Sielästern / da-
von sie nichts wissen / hielten auch mit Christo / ach Bitter
weng ich ihnen / sie wissen nicht was sie thun / Luc. 23. So viel
sey gesagt vom ersten theil: Nemlich von der Anklag der
Juden wider Paulum.

Vom Uibern.

Höret nun zum andern / die Apologiā /
schick Red / und verantwortung des Apostels / auff
die Anklagung und beschuldigung / welche dann

- in dreien stücken bestehet: Als /
1. In dem Exordio, oder Eingang der Rede.
 2. In der verantwortung auff die sürgeworfene laster.
 3. In dem beweis seiner unschuld.

In dem eingang der Red belangent / nachdem der
Land Pfleger Paulo gewandten / sich zuverant-
wortten / so tritt er herfür / und spricht: Diemeilich
weiß / das du in diesem Volck nun viel Jahr ein Richter bist /
so will ich mich vnschrocken verantworten / damit will er
soviel sagen: Ich frem mich / d. ich mich vor einem solchen
Richter verantworten soll / der da der sache erfahren ist / vñ
von